



# Strahlenschutzbeauftragte/ Strahlenschutzbeauftragter

## Was macht ein/e Strahlenschutzbeauftragte/r?

Dein Job ist es sicherzustellen, dass Menschen und Umwelt vor schädlicher Strahlung geschützt werden. Dazu prüfst du, ob die Strahlenschutzvorschriften gemäß behördlicher Strahlenschutzverordnungen eingehalten und umgesetzt werden.

Strahlenschutzbeauftragte arbeiten in erster Linie in Kernkraftwerken und in der Wiederaufbereitung oder Beseitigung nuklearer Abfälle. Arbeit findest du aber auch in Krankenhäusern oder in Unternehmen der chemischen Industrie, bei Umweltämtern und Strahlenschutzbehörden. So kontrollierst du z.B. die für den Strahlenschutz benötigten Geräte und Einrichtungen oder sorgst dafür, dass die vorgeschriebene arbeitsmedizinische Vorsorge von Personen, die Strahlen ausgesetzt sind, ausgeführt wird. Du führst Strahlenmessungen durch, dokumentierst die Ergebnisse und erstellst Berichte und Gutachten. Gibt es Abweichungen von den Vorschriften, entwickelst du Maßnahmen zur Verbesserung des Strahlenschutzes.

## Wie läuft das Studium ab?

Du studierst Sicherheitswesen mit einer Vertiefung im Strahlenschutz im Rahmen eines dualen Studiums an Berufsakademien als eigenständiges Fach oder als Schwerpunktthema eines technischen oder mathematisch-naturwissenschaftlichen Studiengangs an einer Fachhochschule oder Universität. Das Studium besteht aus einem praktisch-orientierten und aus einem theoretischen Teil. In diesem erlernst du Grundlagen der allgemeinen technischen und naturwissenschaftlichen Ingenieurausbildung, Betriebswirtschaftslehre, Messtechnik, Personendosimetrie und Recht.

Die Praxisphasen unterscheiden sich je nach Art des Studiums. Absolvierst du etwa ein duales Studium, arbeitest du als feste/r Mitarbeiter/in in deinem Be-

trieb mit: In der Regel wechselst du alle drei Monate zwischen der Berufsakademie und dem Ausbildungsbetrieb. Dein Studium schließt du mit einem Bachelor ab.

Wenn du schon in anderen Ländern gelebt hast oder mit verschiedenen Kulturen und Sprachen vertraut bist, wirst du besonders gebraucht: Du kannst so Menschen aus anderen Ländern die Strahlenschutzbestimmungen besonders gut erklären.

Studium



Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

**Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?**

Voraussetzung ist die Hochschulreife. Für ein duales Studium brauchst du zusätzlich einen Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen aus der entsprechenden Branche.

**Studiengebühren**

An den staatlichen Berliner Hochschulen gibt es keine Studiengebühren. Dennoch erheben sie in jedem Semester bestimmte Gebühren und Beiträge. Derzeit beträgt der Semesterbeitrag 238,70 € inklusive Semesterticket für U- und S-Bahn.

Beim dualen Studium übernimmt der Ausbildungsbetrieb in der Regel die Studiengebühren.

**Gibt es Fördermöglichkeiten?**

Um dein Studium an einer Universität oder Fachhochschule zu finanzieren, kannst du BAföG beantragen. Ausführliche Infos findest du unter: <http://www.bafoeg.bmbf.de>. Daneben gibt es weitere Finanzierungsmöglichkeiten wie z.B. Studienkredite, Bildungsfonds und Stipendien, die teilweise nach Leistung, Begabung oder auch sozialen Kriterien vergeben werden.

Weitere Informationen findest du hier:

<http://www.che.de>

<http://www.studienkredit.de>

<http://www.deutschland-stipendium.de>

<http://www.stipendienlotse.de>

Studium



**Checkliste Strahlenschutzbeauftragte/  
Strahlenschutzbeauftragter**

Was macht man da?

- | Durchführung von Strahlenschutzmessungen, Dokumentation der Ergebnisse und Erstellung von Gutachten
- | Umsetzung neuer Arbeits- und Strahlenschutzbestimmungen sowie Schulung der Mitarbeiter/innen
- | Installation und Überwachung von Geräten zum Strahlenschutz
- | Überwachung der aktuellen Arbeits- und Strahlenschutzbestimmungen
- | Überwachung einer regelmäßigen arbeitsmedizinische Vorsorge der Mitarbeiter

Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt bzw. kann ein Studium begonnen werden?

Hochschulreife

Bei dualen Studium ist zusätzlich ein Ausbildungsvertrag Voraussetzung.

Was sollte ich sonst mitbringen?

- | Gute Kenntnisse in Mathematik, Physik und Chemie
- | Kommunikations- und Teamfähigkeit
- | Verstehen von naturwissenschaftlich-technischen Zusammenhängen
- | Kenntnisse im Umgang mit anderen kulturellen und gesellschaftlichen Gepflogenheiten von Vorteil

Wie lange dauert das Studium?

Mindestens 3 Jahre

Wie viel verdiene ich während des Studiums?

Im dualen Studium erhältst du eine Ausbildungsvergütung, die je nach Unternehmen in der Höhe variiert. Während des Studiums an Hochschulen erhältst du keine Vergütung. Hier kannst du andere Fördermöglichkeiten beantragen, z.B. BAföG.